

DIE KERNMERKMALE VON PLANCAL NOVA

FRAGEN UND ANTWORTEN

Plancal nova ist die CAD/CAE Software-Lösung für die technische Gebäudeausrüstung. Die komplett unabhängige Software unterstützt die Arbeit in den Bereichen Elektroinstallation, Raumlufttechnik, Sanitärtechnik, Heizungstechnik und Wohnraumlüftung.

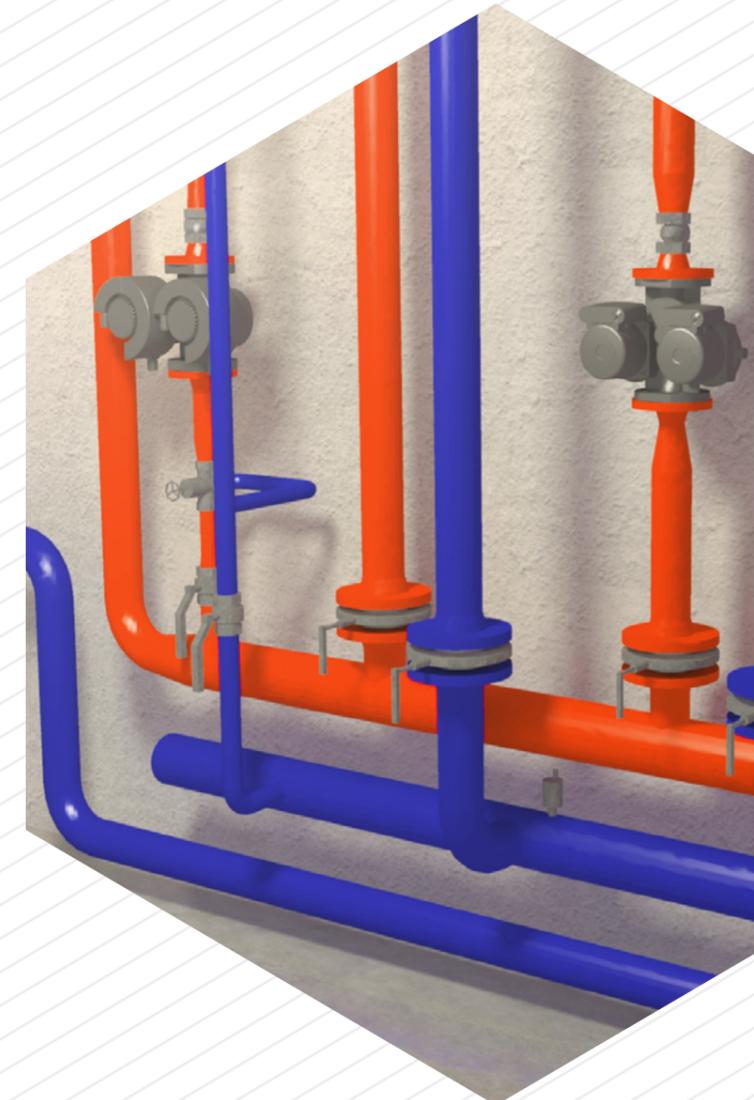
Unsere Produktmanager der Plancal nova Georg Hewelt (DACH) und Julien Brousse (Frankreich) haben uns Antworten auf die gängigsten Fragen zu der CAD/CAE Software gegeben.

- | | |
|--|---|
| <p>1/ Welcher Grundgedanke steht hinter dem Konzept "Plancal nova"?
Der Grundgedanke hinter dem Konzept „Plancal nova“ ist die Erstellung einer Software für den Planungsprozess in der TGA/Gebäudetechnik. Diese sollte möglichst alle Standardanwendungsfälle in den Bereichen CAD und Berechnungen abdecken. Eine besondere Leistung der Software ist der Auszug von Berechnungsinformation aus der zeichnerischen Information, sowie die Rückführung der Berechnungsergebnisse an die zeichnerische Darstellung.</p> <p>2/ Warum sollte ich meine Projekte in 3D erstellen wenn ebenso 2D ausreichend wäre? Was ist der Mehrwert?
Die Vorteile der Projekterstellungen in 3D ergeben sich aus der Bereitstellung der für Berechnungen benötigten 3D-Informationen, die Ermöglichung der Materialermittlung, sowie die automatische Generierung von Schnitten und 3D-Ansichten.</p> <p>3/ Welche Art von Objekten kann ich in Plancal nova hochladen? Ist es möglich alte Projekte zu importieren?
In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden werden die üblichen Herstellerdaten für die Haustechnik mitgeliefert. Falls ein Kunde nova installiert, stehen ihm diese automatisch</p> | <p>aktualisierten Daten sowohl für Berechnungen als auch für die CAD-Darstellung zur Verfügung. Ebenso ist es möglich, alte Projekte in Plancal nova zu importieren, da die Software stets aufwärts kompatibel bleibt.</p> <p>4/ Können mehrere Personen an demselben Projekt arbeiten und es anpassen?
Die Software verfügt über Multi-User-Fähigkeit. Projekte können dadurch von anderen Benutzern bearbeitet werden.</p> <p>5/ Wie kann man Kollisionen vermeiden? Gibt die Software da Hilfestellung?
Die Software verfügt über eine eigene Kollisionsprüfung, die sowohl zwischen den Gewerken und der Architektur wie auch zwischen den einzelnen Gewerken prüfen kann. Über den Arbeitsfluss IFC bietet die Software die Unterstützung von BCF (BIM Collaboration Format), wodurch extern ermittelte Kollisionen an nova zurückgegeben werden können.</p> <p>6/ Wie kann ich die integrierten Berechnungen prüfen? Wie steuert die Software diese Berechnungen in meinen Projekten?
Bevor aus zeichnerischen Informationen Berechnungen erstellt werden, bieten wir unseren Kunden verschiedene Möglichkeiten der</p> |
|--|---|

Prüfung. Das Modell wird vor der Berechnung überprüft. In den Berechnungen wird vielfach mit Grenzwerten gearbeitet. Wenn das Grundmodell Grenzwerte überschreitet, wird der Kunde mittels Warnfenstern beziehungsweise einer Liste von Warnungen hierüber informiert. Die Ergebnisse werden zurück an die Zeichnung übermittelt, wo der Kunde sie beschriften kann. Die Ergebnisse der Berechnung ermöglichen es dem Kunden, sich anhand der Zeichnung einen schnellen Überblick zu verschaffen.

- 7/ **Kann ich meinem Kunden, der Plancal nova nicht nutzt, trotzdem ein Projekt mithilfe dieser Software präsentieren?**
Ja, das ist möglich. Die Software ermöglicht Präsentationen über Standardschnittstellen, wie beispielsweise in den Formaten PDF, DWG und IFC. Außerdem können über IFC-Daten die Projekte in **Trimble Connect** und **SketchUp** dargestellt werden.
- 8/ **Welches Level of Development (LOD) benötige ich für meine Projekte?**
Für die klassische Ausführungsplanung wird meist LOD 300 genutzt, allerdings erfüllt die Software dies nicht in allen Teilbereichen. Weitere Informationen zum LOD finden Sie in unserem Blog.
- 9/ **Muss die Arbeitsweise innerhalb meines Unternehmens/Teams geändert werden, wenn ich Plancal nova nutze?**
Je nach Strukturierung des Ingenieurbüros müssen gewisse Abläufe geändert werden. In Plancal nova erfolgt die Berechnung aus der CAD-Software heraus. Somit ist es wichtig, die zeichnerische Darstellung entsprechend für die Berechnung zu qualifizieren. Dies fordert natürlich den technischen Zeichner innerhalb seiner Arbeit stärker heraus. Von vielen technischen Zeichnern wird dieses größere Arbeitsfeld aber als Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung wahrgenommen. Der Ingenieur wiederum wird ein Stück weit entlastet und kann sich somit mehr auf seine konzeptionelle Arbeit konzentrieren.
- 10/ **Was für ein Trainingslevel braucht man, um Plancal nova nutzen zu können?**
Wir empfehlen unseren Kunden die Teilnahme an unseren Standardschulungen, die je nach Gewerk drei bis fünf Tage dauern. Beispielsweise würde die Schulung in den Bereichen Heizung und Sanitär etwa drei Tage in Anspruch nehmen, während vier

bis fünf Tage benötigt werden, wenn zusätzlich noch im Bereich Lüftung geschult werden soll. Des Weiteren bieten wir ausgezeichnete Unterlagen für das Selbststudium, die kostenlos auf Deutsch und Französisch erhältlich sind. Diese bestehen aus regelmäßig aktualisierten Schulungshandbüchern, die im PDF-Format über unsere Webseite heruntergeladen werden können. Ebenso bieten wir eine Reihe an Schulungsvideos, die Sie sowohl auf unseren **Youtube-Kanal „Trimble International“** als auch nach der Anmeldung auf der Webseite von Trimble einsehen können. Zusätzlich bieten wir Schulungen im Haus oder in verschiedenen Schulungszentren an. Weitere Informationen zu unseren Schulungen finden Sie auf unserer Webseite.



11/ Wie wird mir bei Problemen mit der Software geholfen? (Support & Software-Wartung)
 Unser Support-Team besteht ausschließlich aus TGA/Gebäudetechnik-Fachleuten. Die Kunden genießen hierbei einen uneingeschränkten persönlichen Support per Telefon, welcher mittels **TeamViewer** unterstützt wird. Dies steht im Gegensatz zu einigen Konkurrenzprodukten, die die Anzahl der Anfragen im Rahmen einer Supportbetreuung einschränken.
 Die Software Plancal nova wird mit regelmäßigen Updates auf dem neusten Stand gehalten. Alle Kunden mit einem Softwarepflegevertrag erhalten so immer fachlich aktuelle Software. Auch Weiterentwicklungen der Leistungsfähigkeit von bestehenden Modulen werden hierbei zur Verfügung gestellt.

12/ Wie entwickeln wir uns weiter?
 Unser Ziel ist die optimale Unterstützung unserer Kunden im BIM-Prozess (weitere Infos dazu in der nachstehenden Infobox), die unsere Kunden derzeit schon genießen (Stichwort: BCF). Eine weitere Unterstützung in diesem neuen Umfeld erfahren die Kunden bereits über den nova-BIM-Converter. Der Converter bereitet die IFC soweit vor, dass damit Heizlastberechnungen durchgeführt werden können. Eine weitere Leistung ist der mit vielfältigen Leistungen individuell anpassbare IFC-Export. So kann der Kunde den Anforderungen seiner Auftraggeber heute schon gerecht werden. Unsere strategische Zielsetzung beinhaltet die Unterstützung des BIM-Prozess. Trimble ist als Leader im Bereich BIM mit Produkten für die hochautomatisierte Planung vertreten. Hierbei erfolgt eine Ergänzung durch herstellereigene

Inhalte, eine Kollaborationsplattform (Trimble Connect), Field2BIM (Bestandsaufnahme), sowie BIM2Field (Positionslösungen), so dass der vollständige Arbeitsablauf sichergestellt ist.

WELCHE VORTEILE ERGEBEN SICH DURCH PLANCAL NOVA?

- ✓ **Schnellere Datenangabe** für Berechnungen
 - ✓ **Keine Datenverluste** zwischen externen Berechnungen und CAD - Übergabefehler durch automatische Eingaben werden vermieden
 - ✓ **Zentralisierung der Daten** durch gleichbleibendes Arbeitsumfeld
 - ✓ **Keine Schnittstellen**, dadurch ist eine direkte und schnellere Kommunikation gegeben
 - ✓ Automatische Generierung der Daten in **3D**
 - ✓ **Direkte Lieferung** der benötigten Herstellerdaten
 - ✓ Kommunikation in der jeweiligen **Landessprache** (Deutsch & Französisch)
 - ✓ **Direktvertrieb** durch den Software-Entwickler
- Nova benötigt keine zusätzliche Basis-Software. Wir bieten eine Komplettlösung!**



MARTIN VANEK BIM ADVISOR

Martin Vanek ist gelernter Elektroplaner und macht zur Zeit einen Master of Advanced Studies in Digitalem Bauen an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Er arbeitete 5 Jahre lang als Produktmanager im nova CAD Team und ist seit 2016 als BIM Advisor für den DACH Markt zuständig. In dieser Funktion betreut er die unterschiedlichen Disziplinen im Bereich BIM und ist regelmäßig als Besucher oder Referent an Fachvorträgen zu aktuellen Themen der Digitalisierung anzutreffen.



GUT ZU WISSEN: BIM

Die Digitalisierung findet in heute in fast allen Bereichen unseres Lebens statt. Im Bausektor wird zunehmend mit BIM - Building Information Modeling - gearbeitet. BIM ist ein gemeinsam genutztes, ganzheitliches Datenmodell welches neue Formen der Prozesssteuerung, Kommunikation und Kollaboration ermöglicht. Dies vereinfacht und ermöglicht die Nutzung neuer Technologien und es lassen sich neue Ansätze in der gesamten Wertschöpfungskette umsetzen.

Weitere Informationen zu BIM [finden Sie hier!](#)



AUTORENPROFIL

NAME: Julien Brousse
BERUFSBEZEICHNUNG: Produktmanager
 Plancal nova Frankreich

BIOGRAFIE: Julien ist Ingenieur für den Bereich Maschinenbau und Materialkunde. Nach mehreren Jahren als Dozent in den Fächern Mathematik und Physik trat er 2007 in die Plancal-Marke von Trimble MEP ein. Julien betreut den Bereich der Berechnungs- und CAD-Module für die französische Produktlinie. Er ist verantwortlich für den französischsprachigen Markt sowie auf internationaler Ebene für alle Projekte rund um OpenBIM, IFC und sonstige gebäudeorientierte Schnittstellen.



AUTORENPROFIL

NAME: Georg Hewelt
BERUFSBEZEICHNUNG: Produktmanager
 Plancal nova DACH

BIOGRAFIE: Georg verfügt über eine Ausbildung als technischer Zeichner sowie eine Weiterbildung als Techniker für den Bereich Heizung / Lüftung und kann auf eine mehr als 10-jährige Berufserfahrung als Planer in einem Ingenieurbüro zurückblicken. Nachdem er die letzten 12 Jahre für die Marke Plancal von Trimble International (Deutschland) gearbeitet hatte, ist Georg gegenwärtig Produktmanager für Plancal nova in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Georg hat unterschiedliche Artikel über Wärmeverlust- und Kühllastberechnungen in Deutschland veröffentlicht.

